

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Geschäftsführung
Frau Hübner

Telefon: (0221) 221-99177

Fax: (0221) 221-99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 26.09.2013

Niederschrift

über die **33. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 16.09.2013, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Bezirksrathaus Mülheim, VHS-Saal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Norbert Fuchs

Bezirksbürgermeister

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Karl Heinz Frebel	SPD
Frau Jutta Kaske-Vollmer	SPD
Herr Thomas Kosch	SPD
Frau Berit Kranz	SPD
Herr Alexander Lünenbach	SPD
Herr Martin Stahl	SPD
Herr Alexander Hübecker	CDU
Herr Stephan Krüger	CDU
Herr Christoph Schneider	CDU
Herr Dr. Kemal Bozay	GRÜNE
Frau Andrea Restle	GRÜNE
Frau Ursula Schlömer	GRÜNE
Herr Winfried Seldschopf	GRÜNE
Frau Dr. Martina Albach	FDP
Herr Torsten Tücks	FDP
Frau Judith Wolter	pro Köln

Verwaltung

Herr Wolfgang Honecker	Stadtplanungsamt
Herr Hans-Jürgen Oster	Bürgeramt Mülheim
Herr Dietmar Reddel	Amt für Straßen und Verkehrstechnik
Herr Albrecht Scherer	Stadtplanungsamt

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Wolfgang Rusch
Frau Karin Scherer

Schriftführerin

Frau Corinna Hübner

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Eric Haeming	CDU
Herr Dr. Thomas Portz	CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Werner Böllinger	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD
Herr Axel Kaske	SPD
Herr Horst Noack	SPD
Herr Franz Philippi	SPD
Herr Bürgermeister Hans-Werner Bartsch	CDU
Herr Andreas Köhler	CDU
Herr Dr. Rolf Albach	FDP
Frau Christraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bürgermeister Manfred Wolf	FDP

Der Vorsitzende, Herr Bezirksbürgermeister Fuchs, eröffnet die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim in der Wahlperiode 2009/2014 und begrüßt alle Anwesenden.

Als Stimmzähler werden Frau Kaske-Vollmer, Herr Schneider und Frau Dr. Albach benannt.

Die verfristet eingegangenen TOP 10.1.4, 10.1.5, 10.1.6 und 10.2.8 werden in die Tagesordnung aufgenommen.

Die TOP 10.2.5 und 10.2.6 werden nach den Bürgereingaben vorgezogen.

Herr Oster informiert auf Bitte des Amtes für Wohnungswesen über zwei Vorlagen, die nicht auf der Tagesordnung stehen, da sie noch nicht schlussgezeichnet sind. Beide Vorlagen sind dringlich. Es handelt sich um Bauvorhaben, für die noch in diesem Jahr Wohnungsbaufördermittel abgerufen werden sollen. Der Bezirk Mülheim ist mit zwei Vorhaben betroffen. Dabei handelt es sich um den Abbruch und Ersatz von zwei Sozialhäusern am Wikinger Weg 6 bzw. in der Mündelstraße 52.

Der Ausschuss Soziales und Senioren hat auf die Beratung verzichtet, da die Vorlage im Oktober in den Rat geht. Wie im Ausschuss Soziales und Senioren könnte auf die Beratung in der Bezirksvertretung verzichtet werden, damit die Städtebaufördermittel gesichert werden können. Nach Schlusszeichnung würden die Vorlagen unmittelbar zur Kenntnis gegeben.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs möchte über die Vorlagen per Dringlichkeitsantrag entscheiden. Dem schließt sich Herr Seldschopf an.

A Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung

Frau Ursula Schlömer wird von Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs als Bezirksvertreterin verpflichtet.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage: Arnsberger Str. /Dialoggymnasium in Köln-Buchheim

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Erweiterungsbau Dialog-Gymnasium in Köln-Buchheim (02-1600-20/12)
1331/2012

2.2 Bürgeranregung: Straßenführung der Berliner Straße zwischen Cottbusser Straße und Höhenhauser Ring (02-1600-17/13)
0992/2013

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer Schenkung für die KGS Langemaß
2943/2013

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.1.1 Fußgängersituation an der Frankfurter Straße
hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim
am 08.07.2013, TOP 7.2.3
2329/2013
- 7.1.2 Aufstellung zusätzlicher (rahmensicherer) Radständer am Wiener Platz und
weiteren publikumsträchtigen Orten im Stadtbezirk z.B. KVB-Haltepunkten
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.03.2013, TOP
7.2.1
2529/2013
- 7.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur geplanten Renaturierung
des Mutzbaches vom 01.07.2013
2712/2013
- 7.1.4 Beantwortung einer Anfrage der Bezirksvertretung 9
Tätigkeit des ehrenamtlichen Landschaftswartes
2748/2013
- 7.1.5 Anfrage der CDU-Fraktion "Effiziente u. Sichere Schulwegverbindung zwi-
schen Dellbrück und Höhenhaus" aus der Sitzung vom 08.07.2013
3094/2013
- 7.1.6 Nicht genehmigte Wohnräume bei Neubauprojekten in Holweide
2359/2013

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion
Lärmbelästigung Mohlenkopf
AN/1000/2013

Lärmbelästigung Mohlenkopf
2879/2013
- 7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion
WDR- Bericht "Räuberlager in Buchheim"
AN/1036/2013
- 7.2.3 Anfrage von Frau Wolter/Pro Köln e.V.
Leverkusener Straße in Köln-Flittard
AN/1050/2013

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion
Instandsetzung des Weges/Zugang am Bahnübergang Edelhofstr./Georg-Zapf-Str.
AN/1001/2013

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion
Beleuchtung des Weges zum Bahnübergang Kurt-Alder-Straße
AN/1002/2013

8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Markgrafenstraße im Bereich Keupstraße - Radverkehrsführung
AN/1003/2013

8.1.4 Antrag der CDU-Fraktion
Umgestaltung und Aufwertung des Dellbrücker Marktplatzes
AN/1027/2013

Antrag der SPD-Fraktion
Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Umgestaltung und Aufwertung Dellbrücker Marktplatz
AN/1086/2013

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 09.09.2013
3164/2013

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet Mülheim in Köln-Mülheim
1731/2013

10.1.2 Städtebauliches Planungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 72477/04 - "Gauweg in Köln-Buchheim"
hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Mülheim zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
2967/2013

10.1.3 Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Holweider Straße in Köln-Mülheim
2644/2013

10.1.4 Neueinrichtung der Fachräume Kunst und Werken im Rheingymnasium,
Düsseldorfer Str. 13, 51063 Köln (Mülheim)
2906/2013

10.1.5 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das HJ 2013
3162/2013

10.1.6 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013
3163/2013

**10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

10.2.1 3. Änderungsverordnung zur 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2013
vom 20.09.2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen
2365/2013

10.2.2 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die ver-
einfachte Änderung des Bebauungsplanes Nummer 70489/03 (7048 Sa/03)
Arbeitstitel: Marktplatz Berliner Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung
2201/2013

10.2.3 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der
Bundesanstalt für Straßenbau (BASt) im Autobahnkreuz Köln-Ost
1889/2013

10.2.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Stra-
ßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
2621/2013

10.2.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betref-
fend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Nummer 69474/02
Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim
2697/2013

10.2.6 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 71489/04
Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim
2601/2013

10.2.7 Sportanlage Wuppertaler Str., Köln-Mülheim
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes in ein
Kunstrasenspielfeld
2755/2013

10.2.8 Beseitigung der Unfallhäufungsstelle Bergisch Gladbacher Straße/Anschluss
BAB A3 Köln-Dellbrück
2061/2013

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.1.1 Baumfällung im Umlegungsgebiet 370 "Katterbacher Weg"; Be-
baungsplan Nr. 73500/02
2858/2013

11.2.2 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg
Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform
2521/2013

11.2.3 Verkauf des städtischen Gebäudes Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069
Köln
2573/2013

11.2.4 Antrag der SPD-Fraktion AN/0817/2013 (Pflege Wichheimer Str.)
2827/2013

11.2.5 Geplante Renaturierung des Mutzbaches zwischen Diepeschrather Straße
und Dünnwalder Mauspfad
2774/2013

11.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage
2014
2931/2013

11.2.7 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerhaus MütZe
2698/2013

11.2.8 Erweiterung Dialogschule in Köln-Buchheim
2786/2013

11.2.9 Temporärer Bau (Kindertageseinrichtung) Herler Ring, Köln-Buchheim
3085/2013

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

13 Anträge

14 Verwaltungsvorlagen

14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14.2.1 Verlängerung Mietvertrag FOK Dünwald, Peter-Baum-Weg
1337/2013

14.2.2 Vorzeitige Verlängerung eines Mietvertrages
2524/2013

15 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohneranfrage: Arnsberger Str. /Dialoggymnasium in Köln-Buchheim

Herr Oster beantwortet die Fragen zu 1., 2. und 5. Die Antworten der Verwaltung zu 3. und 4. liegen noch nicht vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Erweiterungsbau Dialog-Gymnasium in Köln-Buchheim (02-1600-20/12) 1331/2012

Die Petenten erläutern ausführlich, warum der Antrag auch nach dem Urteil des Verwaltungsgerichtes weiter Bestand hat. Die im Gerichtsverfahren behandelte Klage des Anwohners bezog sich nur auf die Lärmbelastung. Die Befürchtungen von Buchheim 21 e.V. waren nicht Bestandteil des Verfahrens. Die Petenten bitten die Bezirksvertretung, die Beschwerde nochmals positiv zu prüfen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, den Beschluss wie folgt zu ändern:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. **Nach der rechtlichen Überprüfung durch das OVG Münster muss seitens der Bezirksvertretung Mülheim die Bürgereingabe als erledigt betrachtet werden. Dennoch sind die Anliegen der Petenten nach Auffassung der Bezirksvertretung Mülheim nachvollziehbar.** Die Eingabe wird zur abschließenden Entscheidung an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei den Petenten für ihre Eingabe. ~~Nach den vorliegenden Informationen sind die Vorwürfe nicht begründet. Eine Rücknahme der Baugenehmigung oder Aufhebung des Bebauungsplans wird als unbegründet erachtet.~~ **Nach der rechtlichen Überprüfung durch das OVG Münster muss seitens der Bezirksvertretung Mülheim die Bürgereingabe als erledigt betrachtet werden. Dennoch sind die Anliegen der Petenten nach Auffassung der Bezirksvertretung Mülheim nachvollziehbar.** Die Eingabe wird zur abschließenden Entscheidung an den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. ~~mit der Empfehlung, den Anträgen nicht zu entsprechen.~~

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Wolter beschlossen.

2.2 Bürgeranregung: Straßenführung der Berliner Straße zwischen Cottbusser Straße und Höhenhauser Ring (02-1600-17/13) 0992/2013

Der Petent begrüßt die Beschlussvorlage und zeigt sich erfreut, dass der Radweg nun ausgebaut werden soll. Sinnvoller wäre es seiner Auffassung nach jedoch, wenn der Ausbau im Rahmen eines schlüssigen Gesamtkonzeptes erfolgen würde.

Herr Seldschopf unterstützt das Anliegen des Petenten und schlägt vor, den Beschlussvorschlag vor dem letzten Wort um den Zusatz „und ein schlüssiges Gesamtkonzept“ zu ergänzen.

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden bedankt sich bei dem Petenten für die Anregung. Der Ausschuss unterstützt die Prüfung einer zusätzlichen Querungshilfe für Fußgänger. Zum Schutz der Radfahrer wird die Verwaltung beauftragt, dem Verkehrsausschuss die Einrichtung von Schutzstreifen für Radfahrer für beide Fahrrichtungen der Berliner Straße **und ein schlüssiges Gesamtkonzept** vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

6.1 Annahme einer Schenkung für die KGS Langemaß 2943/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim nimmt die Schenkung von Einrichtungsgegenständen für den Lese-Ruhe-Raum für die KGS Langemaß durch Herrn Dr. Lutz Helmig mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

7 Anfragen

7.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Fußgängersituation an der Frankfurter Straße hier: Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 08.07.2013, TOP 7.2.3 2329/2013

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.1.2 Aufstellung zusätzlicher (rahmensicherer) Radständer am Wiener Platz und weiteren publikumsträchtigen Orten im Stadtbezirk z.B. KVB- Haltepunkten hier: Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 04.03.2013, TOP 7.2.1 2529/2013

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Seldschopf stellt dazu folgende Nachfragen:

1. Wie viele Fahrradabstellplätze sind im Rahmen des Programms „1.000 zusätzliche Fahrradabstellplätze im öffentlichen Raum“ im Stadtbezirk Mülheim, auch unter Berücksichtigung der Entfernung von Fahrradabstellplätzen am Mülheimer Bahnhof, geplant?
2. Aus der Antwort zu Frage drei ergeht, dass die bestehenden 56 Fahrradboxen alle vermietet sind und insgesamt 111 Interessenten auf der Warteliste stehen. Wieso werden nicht mehr Fahrradboxen aufgestellt?
3. Können übergangsweise an den Fundamenten der Torhäuser am Wiener Platz Fahrradstellplätze eingerichtet werden, möglicherweise auch mit Überdachung?

Frau Kaske Vollmer möchte wissen, wie viele Fahrräder in eine Fahrradbox passen.

Herr Lünenbach erinnert daran, dass im Rahmen der Umgestaltung des Mülheimer Bahnhofs eine Fahrradstation eingerichtet werden soll und fragt nach dem Sachstand.

Herr Oster antwortet, dass die infrage kommenden Gebäudeteile des Bahnhofs vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik auf ihre Eignung überprüft wurden. Vom Grundsatz her sind sie für den Zweck geeignet. Die Verwaltung hat Kontakt mit der zuständigen Landesbehörde aufgenommen, um einen Zusage für Fördermittel zu bekommen. Diese Zusage ist erforderlich, um den Bereich ausbauen zu können.

**7.1.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur geplanten Renaturierung des Mutzbaches vom 01.07.2013
2712/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Frau Restle betont, dass Sie im Prinzip für die Renaturierung ist, es jedoch nicht für sinnvoll erachtet, den Bach zu teilen. Nach Ihrem Wissen sind die Planungen des Wupperverbandes so nicht förderfähig. Sie plädiert dafür, dass der Wupperverband die Planungen nochmals überdenkt und eine Renaturierung im Bereich des alten Verlaufs anstrebt.

Herr Stahl hält das den Anwohnern vorgestellte Konzept des Wupperverbandes für umsetzbar und vernünftig, weil es einerseits das Kulturgut des Mühlbaches erhält, andererseits die Möglichkeit bietet, den Wildpark weiter nutzen zu können.

**7.1.4 Beantwortung einer Anfrage der Bezirksvertretung 9
Tätigkeit des ehrenamtlichen Landschaftswartes
2748/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

**7.1.5 Anfrage der CDU-Fraktion "Effiziente u. Sichere Schulwegverbindung
zwischen Dellbrück und Höhenhaus" aus der Sitzung vom 08.07.2013
3094/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Herr Hübecker betont, dass die CDU-Fraktion nach wie vor eine eigenständige inklusive Gesamtschule für Dellbrück fordert.

Nach seiner Auffassung hat die Verwaltung die Problematik nicht erkannt, da die Schüler nach der 10. Klasse den Schulstandort wechseln müssen und ggf. eine längere Fahrzeit in Kauf nehmen müssen. Er befürchtet, dass sich, bei gleicher Fahrzeit, viele Schüler nach der Mittelstufe für eine Schule in der Innenstadt entscheiden werden.

**7.1.6 Nicht genehmigte Wohnräume bei Neubauprojekten in Holweide
2359/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Anfrage der CDU-Fraktion Lärmbelästigung Mohlenkopf AN/1000/2013

**Lärmbelästigung Mohlenkopf
2879/2013**

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Sitzung umgedruckt.

7.2.2 Anfrage der CDU-Fraktion WDR- Bericht "Räuberlager in Buchheim" AN/1036/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

7.2.3 Anfrage von Frau Wolter/Pro Köln e.V. Leverkusener Straße in Köln-Flittard AN/1050/2013

Eine Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Antrag der CDU-Fraktion Instandsetzung des Weges/Zugang am Bahnübergang Edelhofstr./Georg-Zapf-Str. AN/1001/2013

Herr Reddel erklärt, dass der Antrag geprüft wurde. Vom Fachamt wurde die Notwendigkeit zur Instandsetzung gesehen, der Auftrag ist bereits geschrieben.

Der Antrag hat sich erledigt.

8.1.2 Antrag der CDU-Fraktion Beleuchtung des Weges zum Bahnübergang Kurt-Alder-Straße AN/1002/2013

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Weg zum Bahnübergang Kurt-Alder-Straße, der zum Edeka Markt führt, mit einer Beleuchtung auszustatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Markgrafenstraße im Bereich Keupstraße - Radverkehrsführung
AN/1003/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt,

1. den Radweg mit 3 Piktogrammen auf dem Boden, die den Radweg als einen solchen kennzeichnen, zu versehen. Die Piktogramme sollen am Anfang bzw. Ende und im Bereich der Ausfahrt aus der ALDI-Filiale angebracht werden und
2. das Rechtsabbiegegebot in die Keupstr. durch ein Schild „Fahrrad frei“ zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Antrag der CDU-Fraktion
Umgestaltung und Aufwertung des Dellbrücker Marktplatzes
AN/1027/2013**

Herr Hübecker begründet die Notwendigkeit des Antrages. Frühere Initiativen wurden bisher mit dem Hinweis auf fehlende Mittel abgelehnt. Bei der Durchsicht des Haushaltes ist ihm ein Haushaltsposten mit nicht zweckgebundenen Mitteln aufgefallen. Er fände es gut, wenn aus diesen Mitteln Geld nach Dellbrück fließen würde. Den Ergänzungsantrag der SPD begrüßt er und er bitte um Zustimmung zu seinem Antrag.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs lässt über den Antrag und den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion gemeinsam abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, den Marktplatz und die umliegenden Baumscheiben in Köln-Dellbrück zu reinigen und das umliegende Grün zu pflegen.
2. Ferner bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung, zu prüfen, welche Umgestaltungsmöglichkeiten am Dellbrücker Marktplatz realisiert werden können. Berücksichtigt werden sollen hierbei einerseits der ungenutzte und verfallene Mittelstreifen (Trennung zwischen Asphalt- und Schotterplatz), der neu geordnet bzw. gestaltet und möglicherweise für einen der beiden anderen Teile des Marktplatzes nutzbar gemacht werden kann. Andererseits prüft die Verwaltung, wie und unter welchen Bedingungen der Schotterplatz asphaltiert werden kann.
3. Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung verschiedene realisierbare Möglichkeiten zur Umgestaltung und Aufwertung des Dellbrücker Marktplatzes zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**Antrag der SPD-Fraktion
Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Umgestaltung
und Aufwertung Dellbrücker Marktplatz
AN/1086/2013**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, die Pflegeaufwendungen für den Dellbrücker Marktplatz und das angrenzende Landschaftsschutzgebiet zu erhöhen und der BV Mülheim hierüber Rechenschaft abzulegen.
2. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, unter Berücksichtigung der den Marktplatz flankierenden Geschäftsnutzungen Vorschläge für eine Verbesserung der Aufenthaltsmöglichkeiten im Bereich des Dellbrücker Markts zu unterbreiten. In diesem Zusammenhang ist darzulegen, - wie die Randbereiche des Platzes vor den Geschäftshäusern und der Gaststätte attraktiver gestaltet, - die Anordnung der Parkplätze optimiert und - die zentrale Platzfläche unter Berücksichtigung der Marktnutzung mit zusätzlichen Baumpflanzungen sowie einer einheitlichen Oberflächenbefestigung versehen werden kann. Weiterhin erwartet die BV Mülheim Hinweise der Verwaltung, wie bzw. aus welchen Haushaltstiteln sich diese Veränderungen ggfs. finanzieren lassen.
3. Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, darzulegen, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen bezüglich des Bau-, des Landschafts- und des Immissionsschutzrechts sich eine bauliche Fassung des Dellbrücker Marktplatzes, wie im Entwurf der Integrierten Raumanalyse skizziert, realisieren lässt. Es soll ferner dargelegt werden, welche Teilflächen des Marktplatzes bzw. der angrenzenden Grünbereiche ggfs. einer Bebauung zugeführt werden könnten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9 Bericht aus dem Veedelsbeirat

**9.1 Niederschrift des Veedelsbeirates vom 09.09.2013
3164/2013**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

10 Verwaltungsvorlagen

10.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.1.1 Parkraumkonzept Bewohnerparkgebiet Mülheim in Köln-Mülheim 1731/2013

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs weist auf eine Mitteilung der Verwaltung vom 09.2012 hin, in der festgelegt wurde, dass die Höchstparkdauer in der Frankfurter Straße von Genovevastraße bis Montanusstraße auf zwei Stunden, in den umliegenden Gebieten auf vier Stunden zu begrenzen ist.

Herr Lünenbach bestätigt, dass die Höchstparkdauer einvernehmlich geklärt ist und der Vorlage nun zugestimmt werden kann.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes (Anlage 3) das Bewohnerparkgebiet Mülheim einzurichten.

Die Höchstparkdauer in der Frankfurter Straße von Genovevastraße bis Montanusstraße ist auf zwei Stunden, in den umliegenden Gebieten auf vier Stunden zu begrenzen.

Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Mülheim durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.2 Städtebauliches Planungskonzept zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 72477/04 - "Gauweg in Köln-Buchheim" hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Mülheim zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 2967/2013

Herr Lünenbach erklärt, dass es fraktionsübergreifend noch Abstimmungsbedarf gibt und beantragt, den TOP zu vertagen.

Beschluss:

Der TOP wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.1.3 Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Holweider Straße in Köln-Mülheim 2644/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung die Umgestaltung des Spiel- und Bolzplatzes Holweider Straße in Köln-Mülheim durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.4 Neueinrichtung der Fachräume Kunst und Werken im Rheingymnasium,
Düsseldorfer Str. 13, 51063 Köln (Mülheim)
2906/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Erneuerung der Kunst- und Werkräume am Rheingymnasium Düsseldorfer Str. 13, 51063 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von 80.700,- €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.5 Vergabe bezirkisdienlicher Mittel nach § 37 Abs. 3 GO für das HJ 2013
3162/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt die Verwendung von bezirksorientierten Haushaltsmitteln gem. § 37, Abs. 3 GO NW für das Hj. 2013 gem. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.1.6 Vergabe von Kulturmitteln für das Hj. 2013
3163/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim beschließt, aus bezirklichen Kulturmitteln 2013 die in der Anlage aufgeführten Zuschüsse zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2.1 3. Änderungsverordnung zur 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2013 vom 20.09.2012 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen 2365/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Dellbrück.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.2 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nummer 70489/03 (7048 Sa/03) Arbeitstitel: Marktplatz Berliner Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung 2201/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan Nummer 70489/03 (7048 Sa/03) gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen der Berliner Straße, Von-Spar-Straße, Markgrafenstraße und Langemaß in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Marktplatz Berliner Straße in Köln-Mülheim, 1. Änderung— zu ändern;
2. die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nummer 70489/03 (7048 Sa/03) nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.3 Neubau eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals der Bundesanstalt für Straßenbau (BASt) im Autobahnkreuz Köln-Ost 1889/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, der Errichtung eines Demonstrations-, Untersuchungs- und Referenzareals im Bereich des Autobahnkreuzes Köln-Ost mit der als Anlage 5 beigefügten Stellungnahme zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.2.4 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 2621/2013

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Wolter.

10.2.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 69474/02 Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim 2697/2013

Herr Scherer weist auf die als Tischvorlage umgedruckte, aktualisierte Anlage 10.2 hin.

Herr Lünenbach bittet um Darstellung des von der Bezirksvertretung Mülheim geforderten barrierefreien Zugangs zur Hafestraße von der Deutz-Mülheimer-Straße.

Herr Scherer erklärt, dass der Stadtentwicklungsausschuss nach langen Diskussionen eine Rampentreppe als ausreichend beschlossen hat. Diesem Beschluss wurde in den Planungen entsprochen. Eine Rampe hätte 65 Meter lang sein müssen, der Kostenumfang wäre, auch nach Meinung des Stadtentwicklungsausschusses, nicht gerechtfertigt gewesen. Die jetzt geplante Rampentreppe ist für Menschen mit Behinderungen, Radfahrer etc. mit Hilfe zu nutzen.

Herr Lünenbach bedankt sich für die Ausführungen. Die jetzige Planung entspricht aber nicht der Intension der Bezirksvertretung Mülheim. Es klingt, als würde die Wirtschaftlichkeit vor die Interessen der Barrierefreiheit und somit vor die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an dem Freizeitgebiet gewichtet werden. Ein Minimum wäre es seiner Auffassung nach gewesen, die Interessenverbände nochmals zu dem

Vorschlag der Rampen anzuhören. Er hat erhebliche Zweifel, dass damit dem Ziel des ungehinderten Zugangs zum Rheinufer nachgekommen wird. Die Rampentreppe findet keine Zustimmung in der SPD-Fraktion.

Frau Dr. Albach fragt nach, warum jetzt ein Beschluss gefasst wird, der dem gerade begonnen Werkstattverfahren vorgeht bzw. es einschränkt.

Herr Honecker erläutert, dass hier ein vorhabenbezogener Bebauungsplan vorliegt, d.h. er wird nach Baugesetzbuch auf Antrag entschieden. Der Antrag ist schon einige Jahre alt, das Planverfahren wurde fortgeführt, und die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst, d.h. es gibt einen Willen der Stadt, dieses Projekt zu entwickeln. Dementsprechend wurden für das Werkstattverfahren die Inhalte dieses Bebauungsplans als gesetzt zugrunde gelegt. Zu den gewünschten Rampen führt er aus, dass es, vor dem Hintergrund der Entwicklung des gesamten Gebietes, strategisch deutlich günstigere Bereiche gibt, wo ein Zugang zum Rhein hergestellt werden sollte. Im Zusammenhang mit der Entwicklung des großen Gebietes müssen die Aspekte Radwege und mobilitätseingeschränkte Personen mitbeleuchtet werden.

Frau Restle fragt nach einem alternativen Standorte für eine Rampe in der Nähe des geplanten Wohngebietes.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs sieht keine alternativen Standorte in der Nähe.

Herr Honecker stimmt Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs aus heutiger Sicht zu. Er ist jedoch der Meinung, dass sich längerfristig auf den heute noch betrieblich genutzten Geländen durchaus andere Möglichkeiten ergeben.

Frau Dr. Albach möchte wissen, wieso jetzt bereits eine Entscheidung getroffen werden soll, wenn auf der anderen Seite zunächst das Werkstattverfahren abgewartet werden soll.

Herr Honecker verweist nochmals darauf, dass es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt, der unabhängig vom Werkstattverfahren ist.

Herr Stahl kann den Ausführungen von Herrn Honecker zwar folgen, dennoch sind ihm zu viele Unwägbarkeiten enthalten. Er sieht nicht die technischen Schwierigkeiten, hier eine 65 Meter lange Rampe zu bauen, die auch dem bereits mehrfach diskutierten Hochwasserschutz entspricht.

Herr Honecker erwidert, dass eine größere Rampe einen deutlich höheren Retentionsraumsatz erforderlich macht, was nur mit erheblich größerem Aufwand machbar ist.

Herr Seldschopf fragt nach, ob dem Bebauungsplan ohne die Treppenrampe zugestimmt werden kann.

Herr Scherer antwortet, dass dies nicht vorgesehen ist.

Herr Lünenbach kann der Vorlage nur unter der Voraussetzung eines barrierefreien Zugangs Zugang zur Hafenstraße zustimmen.

Herr Bezirksbürgermeister Fuchs schlägt vor, dem Beschluss folgenden Zusatz hinzuzufügen:

Die Bezirksvertretung Mülheim besteht, wie schon mehrfach beschlossen, auf einem barrierefreien (im Sinne von Radfahrern, Kinderwagen, Rollatoren etc.) Zugang zur Hafenstraße.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 69474/02 für das Gebiet zwischen Hafestraße, Deutz-Mülheimer Straße gegenüber der Danzierstraße, betreffend die Flurstücke 1042 und 1043 in der Flur 6 der Gemarkung Mülheim in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Mülheim— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 6 und 7;
2. den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 69474/02 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 69474/02 nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Zusatz:

Die Bezirksvertretung Mülheim besteht, wie schon mehrfach beschlossen, auf einem barrierefreien (im Sinne von Radfahrern, Kinderwagen, Rollatoren etc.) Zugang zur Hafestraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.6 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan 71489/04 Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim 2601/2013

Frau Restle fragt nach, wo in dem Plangebiet Wege vorgesehen sind. Herr Scherer erläutert die Planungen ausführlich.

Herr Seldschopf möchte wissen, wie der Planungsstand des Verlängerungsweges zum E-Werk/Palladium ist.

Herr Scherer erwidert, dass ein städtebaulicher Vertrag vor Satzungsbeschluss abgeschlossen wird, der den Ausbau des Weges regelt. Der Weg wird von der Firma Aurelis übernommen, die ihn bis 31.06.2014 herrichten muss.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan 71489/04 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet betreffend die nördliche Fläche des ehemaligen Güterbahnhofes

Köln-Mülheim, westlich der Markgrafenstraße einschließlich der KVB-Trasse der Linie 4 von Mülheim nach Schlebusch von Markgrafenstraße Hausnummer 83 bis einschließlich zum rückwärtigen Grundstück Berliner Straße Hausnummer 78, südöstlich der Bundeskleingartenanlage, südwestlich der Gleisanlage der Bahn bis an die nördliche Grenze des vorhandenen Gewerbegebietes, einschließlich einer Fuß- und Radwegeverbindung nach Osten bis an die abknickende Schanzenstraße, entlang der westlichen Grenze des bestehenden Gewerbe- und Industriegebietes (Schanzen-Viertel), dann parallel zurücklaufend in einer Breite von circa 15 m bis 20 m bis in Höhe der Von-Sparr-Straße, rechtwinklig abknickend nach Westen bis an die KVB-Trasse der Linie 4 in Köln-Mülheim —Arbeitstitel: Schanzenstraße Nord in Köln-Mülheim— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**10.2.7 Sportanlage Wuppertaler Str., Köln-Mülheim
hier: Generalsanierung der Sportanlage mit Umbau des Tennenplatzes
in ein Kunstrasenspielfeld
2755/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung – im Vorgriff auf die Behandlung in der Bezirksvertretung Mülheim - , vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2013/2014 mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung und Modernisierung der Sportanlage Wuppertaler Straße mit Belagsänderung von Tennenplatz in einen Kunstrasenplatz inkl. der Errichtung von Ballfangzäunen, dem Bau von Wasserzapfstellen sowie der Modernisierung der Trainingsbeleuchtungsanlage der Schulsporeinrichtungen inkl. der Errichtung eines Umkleide- und Sanitärgebäudes.

Im Haushaltsjahr 2013 stehen investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 90.000,-- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, (Investitionsprogramm Sportstätten) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10.2.8 Beseitigung der Unfallhäufungsstelle Bergisch Gladbacher Straße/Anschluss BAB A3 Köln-Dellbrück 2061/2013

Frau Kaske-Vollmer hält die Planung für sehr vernünftig. Sie hätte gerne einen Plan über die Signalanlagen. Sie vermutet, dass die Ampelphasen von der Steigerstraße länger sein müssten und befürchtet, dass zu Stoßzeiten Staus entstehen könnten.

Herr Seldschopf fragt nach, ob die Steyler Straße, nach Umwandlung in eine Einbahnstraße, für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden kann.

Herr Reddel antwortet, dass die Signalanlagen auf den technisch neuesten Stand gebracht und verkehrsabhängig gesteuert, für die Stoßzeiten (z.B. Weihnachten) werden sie mit speziellen Programmen ausgerüstet.

Zu dem gegenläufigen Radverkehr führt er aus, dass dies bisher nicht konkret vorgesehen ist und er bitte darum, dies als Prüfauftrag zu ergänzen.

Herr Krüger zeigt sich erfreut, dass das Konzept nun die Zustimmung in der Bezirksvertretung findet. Er erinnert daran, dass er bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht hat, dass die Signalanlagen im Bereich der Honschaftsstraße geprüft werden müssen. Er geht davon aus, dass mit der Umstellung der Signalanlagen alle Ampelphasen überprüft werden.

Frau Restle möchte wissen, ob der Starenkasten an der bisherigen Stelle verbleiben soll. Herr Reddel erwidert, dass ein Abbau nicht vorgesehen ist.

Geänderter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, zur Beseitigung des Unfallhäufungspunktes Bergisch Gladbacher Straße/Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück die Ausführungsplanung für die Maßnahmen im Abschnitt der Bergisch Gladbacher Straße zwischen dem Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück und der östlichen Anbindung Steyler Straße entsprechend der in der Anlage 1 dargestellten Planung kurzfristig zu erstellen.

Die Bezirksvertretung Mülheim beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die als Einbahnstraße geplante Steyler Straße für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

11 Mitteilungen

11.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

11.2 Mitteilungen der Verwaltung

11.2.1 Baumfällungen im Stadtbezirk Mülheim

11.2.1.1 Baumfällung im Umlegungsgebiet 370 "Katterbacher Weg"; Bebaupungsplan Nr. 73500/02 2858/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Seldschopf wünscht zur nächsten Sitzung einen Vertreter des zuständigen Fachamtes zur Beantwortung mehrerer Fragen.

Frau Restle bitte um eine Liste über Neuanpflanzungen von Bäumen.

11.2.2 Rettungshubschrauberstation Köln auf dem Kalkberg Machbarkeitsstudie Anlage einer Aussichtsplattform 2521/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Herr Seldschopf möchte wissen, ob die Vorlage für den Ausschuss Umwelt und Grün am 19.09.2013 über eine Cyanidbelastung am Kalkberg bekannt ist. Es soll zudem ein sehr teures Gutachten in Auftrag gegeben werden. Er fragt, ob hierüber nicht auch die Bezirksvertretung informiert werden muss.

Herr Oster ist diese Vorlage nicht bekannt. Er wird es prüfen, macht aber darauf aufmerksam, dass der Kalkberg auf dem Gelände des Bezirkes Kalk liegt.

11.2.3 Verkauf des städtischen Gebäudes Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln 2573/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

Frau Restle zeigt sich erfreut darüber, dass der Bürgertreff 1006 e.V. in dem Gebäude bleiben kann.

11.2.4 Antrag der SPD-Fraktion AN/0817/2013 (Pflege Wichheimer Str.) 2827/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.2.5 Geplante Renaturierung des Mutzbaches zwischen Diepeschrather Straße und Dünnwalder Mauspfad 2774/2013

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.6 Erlass einer Rechtsverordnung zur Freigabe der verkaufsoffenen Sonntage 2014
2931/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.7 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2013 - Bürgerhaus MütZe
2698/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.8 Erweiterung Dialogschule in Köln-Buchheim
2786/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

**11.2.9 Temporärer Bau (Kindertageseinrichtung) Herler Ring, Köln-Buchheim
3085/2013**

Die Mitteilung der Verwaltung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt.

11.3 Bemerkungen zur Niederschrift



Norbert Fuchs
(Bezirksbürgermeister)

gez. Hübner

Hübner
(Schriftführerin)